

## Zusammenfassende Niederschrift der öffentlichen Beiratssitzung am 23.05.2019

Ort: Kaemnaus

Beginn: 19:30 Uhr                      Ende: 22 Uhr

Teilnehmer:	Gerd Aumund	Ortsamtsleiter
	Ursel Naruhn	Protokollführung
	Ralf Hagens	Beiratssprecher
	Gerd Heidmann	Beiratsmitglied
	Anja Koch	Beiratsmitglied
	Michael Meineken	Beiratsmitglied
	Heike Schmidt	Beiratsmitglied
	Linda Warnken	stellvertretende Beiratssprecherin
	Yvonne Wolpmann	Beiratsmitglied

Gäste: Jörn Kück                      DEGES

### **Tagesordnung:**

1. Protokoll vom 21.03.2019
2. Sachstandsbericht zum Bau des Tunnels der A 281  
– dazu eingeladen: Vertreter der DEGES
3. Mitteilungen
4. Wünsche und Anregungen

OAL Herr Aumund eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

### **TOP 1:        Protokoll vom 21.03.2019**

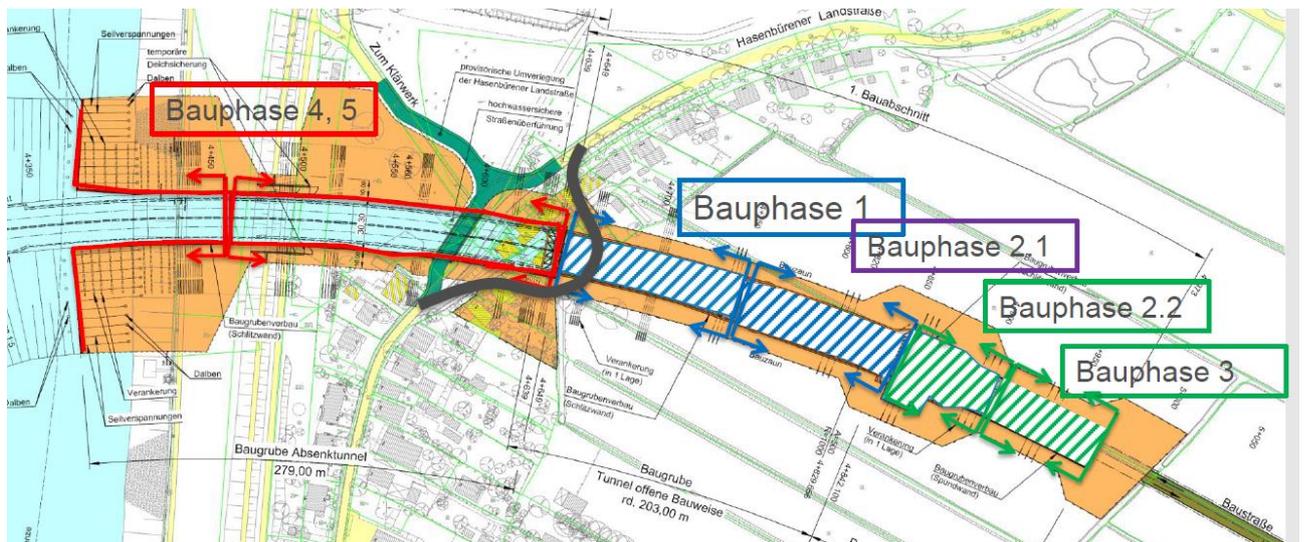
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2:        Sachstandsbericht zum Bau des Tunnels A 281                   dazu eingeladen: Vertreter der DEGES**

Herr Kück berichtet mithilfe einer Präsentation, dass zurzeit Maßnahmen zur baulichen Umsetzung an der Carl-Benz-Straße durchgeführt werden für die Autobahneckverbindung bei den Stahlwerken: Altlastenentsorgung, Leitungsanpassungen, Anpassung der Schlackenkippe etc. Es müssen die Vorgaben aus dem Planfeststellungsbeschluss vom 30.06.2010 erfüllt werden, welches die gesetzliche Baugrundlage für den Wesertunnel bildet.

Es wird erneut die Baustellenumfahrung gezeigt, wie sich die Hasenbürener Landstraße nach Süden verschiebt und somit auf eine Behelfsbrücke verzichtet werden kann.

Dazu wird zunächst ab Deich ins Feld ca. 200 m geschlossener Autobahntunnel und hieran anschließend ca. 131 m Trogbau in offener Bauweise hergestellt. Danach kann die Hasenbürener Landstraße auf den abgedeckten Tunnelbereich verlegt werden. Zeitlich werden hierfür ca. 15 Monate veranschlagt.



Für die Herstellung der Absenkrinne und Einschwimmen der Elemente werden ca. sechs Monate veranschlagt. Diese Maßnahme wird in einem Arbeitsgang erfolgen und das letzte Element dann mit dem fertigen Tunnel verbunden. Die Gesamtbauzeit für Seehausen wird auf zweieinhalb Jahre geschätzt.

Die Ausschreibung für den Tunnelbau erfolgt in der zweiten Hälfte 2019 und im ersten Quartal 2020 will man einen Unternehmer dafür gefunden haben. Dieser benötigt selbst ca. ein halbes Jahr für eigene Entwürfe und Planungen zum Tunnelbau, sodass ca. Anfang 2021 mit dem Bau begonnen werden kann. Geplante Fertigstellung in 2024.

Zur Beweissicherung bei den im Baustellenbereich anliegenden Gebäuden wurde mittlerweile eine Firma gefunden, die nur nach Ankündigung mit den Anwohnern in Kontakt treten soll. Diese Firma soll auf einer nächsten Sitzung vorgestellt werden, wahrscheinlich ab Mitte 2020.

Von Herrn Kück wird ausdrücklich bestätigt, dass kein belasteter Bodenaushub - z. B. von der anderen Weserseite - in die Verwaltung der Autobahn in Seehausen eingebracht wird.

Bezüglich des vom Beirat geforderten offenporigen Asphalts (OPA) zur Lärmminimierung wird von der DEGES empfohlen, zeitnah mit den zuständigen Stellen in Bremen zu sprechen. Derzeit ist dieser Straßenbelag nicht Bestandteil der Ausschreibung.

Es soll möglichst frühzeitig mit der Suche/Auswahl eines geeigneten „Ansprechpartners/ Kümmerers vor Ort“ begonnen werden. Diese Personalie sollte bereits für die Vorplanungen/Beweissicherungsverfahren etc. feststehen.

Für schnelle Informationen an die Betroffenen und/oder weiterer Bürger im Einzugsbereich der Baumaßnahme soll über das Ortsamt ein E-Mail-Verteiler erstellt werden, um immer zeitnah die relevanten Informationen weiterzugeben.

Von den Anwohnern wird darauf hingewiesen, dass zu prüfen ist, ob die Verträge für die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen vor Beginn der Maßnahme rechtskräftig sind.

### **TOP 3:      Mitteilungen**

Der Kontaktpolizist berichtet über erfolgreiche Kontrollen der Feldwege im Niedervieland, besonders im Steertgrabenweg. Diese sollen fortgesetzt werden, können jedoch nicht nur vom Revier Woltmershausen durchgeführt werden, sondern müssen vom Revier am Flughafen angefordert werden. Mit der Ummarkierung der Fahrtrichtungen am Stromer Berg sollte sich die Lage jedoch bessern.

Zu den illegalen Rennen auf der A 281 am GVZ wird empfohlen, immer 110 anzurufen, wenn diese bemerkt werden.

Auch die Angler, die unerlaubt an der Weser parken, sollen verstärkt kontrolliert werden.

### **TOP 4:      Wünsche und Anregungen**

Der Vorsitzende der IG Seehausen ruft zum Zusammenhalt in der Bevölkerung auf, da mit dem Bau des Wesertunnels mit weiteren Problemen und Schwierigkeiten gerechnet wird. Möglicherweise wird Rechtshilfe benötigt, die nur mit gemeinsamer finanzieller Unterstützung erreicht werden kann. Hierzu ist es hilfreich, wenn mehr Anwohner in die IG Seehausen eintreten.

Bremen, den 23.05.2019

\_\_\_\_\_  
Vorsitz

\_\_\_\_\_  
Beiratssprecher

\_\_\_\_\_  
Protokoll